



Sina Cavelti (hinten, 2.v.r.) erzielt für Wollerau-Bäch via Schindellegis Sandro Fuchs (vorn links) und Fabian Nauer (rechts) den 2:1-Führungstreffer.

Bilder Albert René Kolb



Schindellegis Beat Steiner spielte als Torhüter im Unihockey und wurde als ältester Turner ausgezeichnet.

# Höfner mit Amateursport in Reinkultur

**Der ETV Schindellegi siegte im Teamwettkampf beim traditionellen Bezirksturntag der Turnervereinigung Höfe und stellte mit René Föhn auch den Bezirksturnsieger 2014.**

Von Albert René Kolb

**Turnen.** – Anfänglich spielten am späten Freitagnachmittag erst Kinder mit einem Ball auf dem Rasen der Sportanlage Roos in Wollerau, dann inspizierte der Dackelrüde Leopoldo selbstbewusst die Tartanbahn. Aber dann kamen sie, die Turnerinnen und Turner, in roten, orangen und gelben Leibchen. Sie stehen für den ETV Schindellegi, den STV Pfäffikon-Freienbach und den gastgebenden

STV Wollerau-Bäch. Adrian Schuler, Präsident der Turnervereinigung Höfe, begrüßte die Teilnehmenden und erklärte: «Mit dem Bezirksturntag wollen wir die Kameradschaft pflegen und den besten Verein ermitteln.»

## Vielseitigkeit gefragt

Ausgetragen wurde ein Einzelwettkampf in vier Kategorien: Männer, Damen, Junioren und Senioren. Zur Wahl standen ein 100-m-Lauf, Kugelstossen, Hochweitsprung, Steinheben, Boden- oder Schaukelringturnen. Für alle obligatorisch war ein Hindernislauf. Dieser wurde in einer etwas schnelleren Form zudem als Stafette à zehn Aktive im Teamwettkampf durchgeführt, den Schindellegi in der Riedmatt Turnhalle souverän

vor Wollerau-Bäch und Pfäffikon-Freienbach gewann. Jeder Verein spielte einen Match im Unihockey sowie im Bänklifussball gegen die anderen Teams, wobei dies zum Gesamtergebnis zählte.

## Meist geküsste Wollerauerin

Abgeschlossen wurde der Anlass zu später Stunde nach dem Abendessen mit der Generalversammlung der Turnervereinigung Höfe im Freizeitpark Erlenmoos und den üblichen Geschäften der Traktandenliste, etwa «7. Wahlen». So erfolgte die Wiederwahl Präsident Schulers einstimmig für zwei Jahre – und wohl auf Lebenszeit, wie gut orientierte Quellen unter Zusicherung der Anonymität durchblicken liessen. Auch bei der Wiederwahl von Kassierin Andrea

Züger und Aktuarin Sabrina Böni wurden 75 Hände in die Höhe gestreckt. Gerade noch Startläuferin für Wollerau-Bäch beim Hindernislauf, wurde Victoria Marty mit einem offiziellen Akt zur Ehrendame ernannt und hatte reihenweise Gaben zu überreichen. Jedenfalls war sie um diese Uhrzeit die meistgeküsste Wollerauerin. Hiermit belohnt wurden etwa Bezirksturnmeister René Föhn (Schindellegi), der Polymechaniker lief die 100 Meter in handgestoppten 11,78 Sekunden, erreichte 1,45 m im Hochweitsprung und meinte: «Der Sieg ist unerwartet. Ich habe die Disziplinen gut ausgewählt.»

## Seniorensieger Marcel Isler

Oder Schindellegis Juniorensieger Mauro Limacher, der die beiden Turn-

disziplinen wählte, am Boden mit der Bestnote 10,0 abschloss sowie an den Schaukelringen 9,90 erzielte. Einen Warenkorb als Preis erhielt auch Seniorensieger Marcel Isler (Wollerau-Bäch). Wofür? Zwei Turnübungen standen zu Buche sowie Rang 19 bei den Zeiten aller 51 Hindernislaufenden.

## Aufruf für das kommende Jahr

Allen Erstklassierten, auch Damensiegerin Sina Cavelti (Wollerau), wurde die Auflage erteilt, den gewonnenen Pokal rechtzeitig graviert zurückzubringen. Und man wählte sich beinahe wie bei Olympischen Spielen, als Präsident Schuler nach Mitternacht die Anwesenden zur Teilnahme am Bezirksturntag 2015 in Pfäffikon-Freienbach aufrief.



Präsident Adrian Schuler.



Steinheber Wendelin Ulrich.



Kugelstösserin Daniela Bodmer.



Hindernisläuferin Sina Cavelti.



Der Vorstand der Turnervereinigung Höfe wurde diskussionslos wiedergewählt: (v.l.) Aktuarin Sabrina Böni, Präsident Adrian Schuler und Kassierin Andrea Züger.



Der ETV Schindellegi beim Einlaufen auf dem kurvenreichen Wegstück der Sportanlage Roos.